

Niederschrift

über die 19. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 09.11.2021, von 18:00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder

Frau Karin Bode

Frau Birgit Kolbe

Herr Rüdiger Ostheer i.V. für Herrn Sascha Oldenburg

Herr Maik-Walter Wiese

Herr Bodo Zeymer

sachkundige Einwohner

Frau Christel Hintze

Abwesend:

Herr Boris Kondratjuk - entschuldigt

Frau Ann Fabini - entschuldigt

Frau Dr. Silke Pokarr - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.10.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Nachnutzung des Sportplatzes Lindenallee
6. Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements
Vorlage: 202-(VII.)/2021/4
7. Förderanträge
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.10.2021
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Stadtrat Rüdiger Ostheer vertritt Stadtrat Sascha Oldenburg. Die sachkundige Einwohnerin Frau Christel Hintze nimmt ebenfalls an der Sitzung teil. Es liegen von den sachkundigen Einwohnerinnen Frau Dr. Silke Pokarr und Frau Ann Fabini Entschuldigungen vor.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zum Verständnis fragt Stadträtin Karin Bode nach, ob der Haushalt nur einmal im Ausschuss behandelt wird.

Die Frage bejaht die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler. Der Haushalt wird umfassend in 3 Sitzungen des Wirtschafts- und Finanzausschusses vorgestellt und beraten. In den Fachausschüssen ist der Haushalt in der Regel nur einmal auf der Tagesordnung, es sei denn, aus dem Ausschuss heraus besteht weiterer Bedarf bzw. es wurden wesentliche Änderungen vorgenommen.

Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, ruft der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung über die Tagesordnung auf. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.10.2021

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 12.10.2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner I-09.11.2021

Er möchte wissen, ob die Verwaltung in Anbetracht der steigenden Inzidenz wisse, wie hoch die Inzidenz zurzeit in Haldensleben ist, wie hoch die Impfquote der Bürger ist und deren Struktur in den unterschiedlichen Altersklassen.

Die Inzidenz ändert sich täglich, so die stellv. Bürgermeisterin. Der Landkreis informiert regelmäßig die Stadt über die Inzidenz. Sie gehe davon aus, dass dem Einwohner diese Angaben durchaus bekannt sind. Es kann sich jeder selbst informieren, aber wenn es der Einwohner wünscht, können ihm die Inzidenzen vom heutigen Tag noch mitgeteilt werden.

Es gehe dem Einwohner auch um die Struktur der Vollimpfung der Bürger in Haldensleben.

Wie bereits ausgeführt, bekommt die Stadt Haldensleben die Meldungen vom Landkreis. Des Weiteren kann man sich auch auf der Seite vom Robert Koch Institut (RKI) informieren und dass die Inzidenzen täglich steigen, ist eine besorgniserregende Entwicklung. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen impfen lassen, merkt die stellv. Bürgermeisterin abschließend an.

Einwohner II – 09.11.2021

Die Einwohnerin möchte gern wissen, wann der Weihnachtsbaum am Adlerplatz aufgestellt wird. Es wurden von Bewohnern des Seniorenheimes Am Kamp Päckchen gebastelt und es wäre schön, wenn die Stadthofmitarbeiter diese Päckchen beim Aufstellen des Baumes mit anbringen würden.

Die stellv. Bürgermeisterin geht davon aus, dass die Mitarbeiter vom Stadthof die Päckchen anhängen werden. Sie bittet, dass die Päckchen den Stadthofmitarbeitern zur Verfügung gestellt werden.

Die Einwohnerin wünscht sich, dass es für den Sportplatz Lindenallee eine gute Lösung gibt. Der jetzige Zustand ist äußerst unbefriedigend.

zu TOP 5 Nachnutzung des Sportplatzes Lindenallee

Amtsleiterin Doreen Scherff merkt einleitend an, dass es Konsens des Ausschusses war, bei der Nachnutzung des Sportplatzes Lindenallee die Haldensleber Einwohner noch einmal mit einzubeziehen. Dem ist die Verwaltung in der Form nachgekommen, dass im Stadtanzeiger ein Aufruf zur Nachnutzung des Sportplatzes gestartet wurde und zudem wurde im Penny-Markt ein Briefkasten angebracht, um die Ideen und Vorschläge der Ein-

wohner zu sammeln. Das Ergebnis liegt den Ausschussmitgliedern vor und darüber gilt es heute zu befinden. Darüber hinaus gibt es zu den zurückgestellten Anträgen der SPD zum Sportplatz Lindenallee noch keine abschließende Entscheidung. Zunächst sollte sich der Ausschuss über die nachfolgend aufgeführten Vorschläge eine Meinung bilden, bevor die Interessenten in einer nächsten Sitzung eingeladen werden.

- 5.1. Pedal Power Börde – Verkehrsübungsplatz für Fahrradfahrer
- 5.2. Frau Christa Barfus – Veranstaltungsort
- 5.3. Frau Julia Ueckert – Hundeplatz
- 5.4. Frau Nany Bordes – Hundeauslauffläche
- 5.5. Ollner Generations Sportverein OGS e.V. – Sanierung, Instandsetzung und Nutzung der Innen- und Außenanlage
- 5.6. pumptrack – Herr Benno Müller

Vorweg möchte Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki anmerken, dass ein Interessent für die Nachnutzung gesucht werden sollte, bei dem die Stadt nicht mehr die Hauptverantwortung trägt, der ähnlich, wie seinerzeit der ISV den Platz betreiben würde. Unter diesem Aspekt eröffnet er die Diskussion.

Stadtrat Maik-Walter Wiese begrüßt, dass der Ollner Generations Sportverein OGS e.V. sich gefunden und ein Konzept eingereicht hat. Das Konzept komme im Prinzip den Vorstellungen der Stadt Haldensleben nahe. Seines Erachtens sollte der Verein zur Sitzung eingeladen werden, um sich und sein Vorhaben vorzustellen.

Die Frage von Stadträtin Karin Bode, ob der Verwaltung bekannt ist, wer den Verein OGS vertritt, verneint die stellv. Bürgermeisterin.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki hätte gern vorab Kontakt mit dem Verein aufgenommen, aber es war kein Ansprechpartner bekannt. Bei dem Verein Pedal Power Börde habe er mit Frau Oelze gesprochen.

Von den eingereichten Vorschlägen würde auch Stadtrat Bodo Zeymer den Verein OGS favorisieren. Aber er würde auch Herrn Benno Müller und Pedal Power Börde einladen wollen. Alle anderen Vorschläge kommen seines Erachtens nicht in Betracht. Für ihn ist nach wie vor eine Mehrzweckhalle mit Außensportanlage die beste Lösung, aber das gebe vermutlich der städtische Haushalt finanziell nicht her.

Vielleicht sollte man die Vereine OGS und Pedal Power Börde zusammenbringen, um gemeinsam an einem Konzept zu arbeiten bzw. den Sportplatz gemeinsam zu betreiben, meint Stadtrat Maik-Walter Wiese.

Dem Vorschlag von Stadtrat Maik-Walter Wiese schließt sich Stadträtin Birgit Kolbe an. Die Vereine könnten Fördermittel für z.B. Fahrradgärten, Schulungsgärten usw. beim Land beantragen. Könnte sich der Ausschuss darauf verständigen, die Diskussion heute zu beenden. Zur nächsten Sitzung sollten die beiden Vereine eingeladen werden. Frau Kolbe würde es für sinnvoll erachten, wenn beide Vereine im Vorfeld bereits in Kontakt treten, sobald die Ansprechpartner bekannt sind, um die Diskussion nicht hier im Ausschuss führen zu müssen.

Fazit vom Ausschussvorsitzenden: Stadtrat Maik-Walter Wiese gibt der Verwaltung nach der Sitzung die Ansprechpartner vom OGS e.V. bekannt. Die Verwaltung lädt zur nächsten Sitzung die Vereine OGS und Pedal Power Börde ein. Übereinstimmend verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, aus dem Sportplatz keine Hundewiese zu machen. Auch der Vorschlag von Frau Barfus werde nicht favorisiert.

zu TOP 6 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements**
Vorlage: 202-(VII.)/2021/4

Abteilungsleiter Lutz Zimmermann trägt vor, dass die Verwaltung der Auffassung ist, dass die grundsätzliche Linie richtig ist. Insofern wurde in die Satzung aufgenommen, was im Ausschuss einstimmig als Änderung empfohlen wurde (§ 2 Nr. 3 nach 10 Jahren erneute Ehrung und § 2 Nr. 11. Verleihung auf max. 20 Personen).

Stadträtin Karin Bode bittet um Aufklärung. Sie zitiert aus der Anlage 1, Seite 2 zu Nr. 11.: „Die Höchstzahl der Preisträger ist je Verleihung auf maximal **20** Personen festgelegt. Gehen mehr als **zehn** Vorschläge ein, entscheidet der Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Haldensleben.“

Es handelt sich um einen redaktionellen Fehler, räumt Abteilungsleiter Lutz Zimmermann ein.

Da sich die Antragseinbringerin, Stadträtin Birgit Kolbe namens ihrer Fraktion mit den eingearbeiteten Änderungen einverstanden erklärt, ruft der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung auf.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements mit den eingearbeiteten Änderungen zuzustimmen.

zu TOP 7 **Förderanträge**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Volkssolidarität Landesverband S/A e.V.

Der Landesverband beantragt für die Durchführung der Weihnachtsfeierlichkeiten der Ortsgruppen der Stadt Haldensleben einen Zuschuss in Höhe von 375,70 €.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, dem Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt für die Durchführung der Weihnachtsfeierlichkeiten in den Ortsgruppen den beantragten Zuschuss in Höhe vom 375,00 € zu bewilligen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – SV Grün-Weiß 1926 Süplingen e.V.

Für die Anschaffung eines Benzinrasenmähers mit Radantrieb zur Pflege der Außenanlagen des Sportplatzes insbesondere der Seitenhänge am Spielfeldrand wird ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 199,00 € beantragt. Eigenmittel des Antragstellers: 200,00 €.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen mehrheitlich, dem SV Grün-Weiß 1926 Süplingen den Zuschuss in beantragter Höhe zur Verfügung zu stellen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Interessengemeinschaft „Pro Althaldensleben“

Für das geplante Adventssingen am 27.11.2021 in Olln auf dem Lindenplatz wird um finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Haldensleben in Höhe von 300,00 € gebeten. Eigenmittel des Antragstellers 100,00 €, Leistungen Dritter 100,00 €.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, das geplante Adventssingen am 27.11.2021 der Interessengemeinschaft „Pro Althaldensleben“ mit 300,00 € zu bezuschussen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – 44. Silvesterkarpfenlauf der LG „Roland Haldensleben“ e.V.

Wie in jedem Jahr soll auch im Jahr 2021 der Silvesterkarpfenlauf stattfinden. Für die Durchführung wird ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € beantragt.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, der Laufgruppe „Roland Haldensleben“ e.V. den beantragten Zuschuss (200,00 €) zu gewähren

zu TOP 8 **Mitteilungen**

Abteilungsleiter Lutz Zimmermann berichtet, dass die Stadt Haldensleben in ein Modellprogramm des Bundesministeriums für Frauen, Senioren, Familie und Jugend aufgenommen wurde. Das Projekt nennt sich „Zukunftswerkstatt Kommunen attraktiv im Wandel“. Der Stadt Haldensleben könnten bis 2024 jährlich 40.000 € zur Verfügung gestellt werden. Einen Eigenanteil hat die Stadt nicht zu leisten.

zu TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

- 9.1. Stadtrat Maik-Walter Wiese möchte wissen, ob Vereine auf die Mittel zugegriffen haben, die im Haushalt für Corona-Einnahmeausfälle eingestellt wurden.

Die Aufstellung wird dem Protokoll beigelegt, merkt Amtsleiterin Doreen Scherff an.

gez. Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

Ruth Felske
Protokollantin